



0. Nach der **Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO vom 30. Oktober 2020** sind für die **Mitfeier der Heiligen Messen und anderen Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde** sind ab sofort folgende Sicherheitsvorkehrungen zu beachten:
1. Für unsere Pfarrkirche gilt: im Kirchenschiff und auf der Orgelempore sind in jeder zweiten Bank mögliche **Sitzplätze gekennzeichnet**. Für die Stühle unter der Empore sind ebenfalls Abstandsflächen markiert. Damit ergeben sich **ca. 180 nutzbare Einzelsitzplätze**, durch Nutzung im Hausstand verbundener Personen erhöht sich ggf. die mögliche Zahl der Gottesdienstbesucher.
Ist das Maximum der anwesenden Kirchbesucher erreicht, wird der weitere Zutritt zur Kirche durch ein entsprechendes Schild gesperrt. Wir bitten unbedingt, dieses verantwortlich zu respektieren.
In der Bernsdorfer Kirche und allen Kapellen gelten die nach dem geltenden Abstandsgebot entsprechend erlaubten geringeren Teilnehmerzahlen.
 2. **Menschen mit einer Erkältungskrankheit und sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen** sind dringend gebeten, auf die Teilnahme an der Feier unserer Gottesdienste zu verzichten.
 3. Die Gläubigen **desinfizieren sich** beim Betreten der Kirche **die Hände**.
 4. Beim Betreten der Kirche ist ein **Teilnehmerformular** auszufüllen oder ein ggf. schon zuhause ausgefülltes in den in der Vorhalle bereitstehenden Behälter einzulegen, auf welchem die erforderlichen **Kontaktangaben vollständig** angegeben sein müssen. Dieses Formular ist für den Fall der Kontaktermittlung durch die Behörden vorgeschrieben und wird nach vier Wochen datenschutzgerecht vernichtet.
Bitte nehmen Sie sich ggf. nach der Messe ein solches Formular für den nächsten Kirchbesuch mit bzw. laden sich dieses auf der Pfarrei-Webseite herunter.
 5. **Für jeden Kirchbesuch gilt für den Zutritt** Folgendes: Die Kirche wird generell **über das Südportal** (Pfarreiseite) betreten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich **die auf den nächsten Gottesdienst Wartenden** unter Berücksichtigung aller notwendigen Abstandsregeln **außerhalb der Vorhalle** aufhalten, um den Gläubigen, welche die Kirche nach dem vorhergehenden Gottesdienst zügig verlassen, **den nötigen freien Ausgang** zu gewähren. Der Ausgang erfolgt über beide Portale auf der Nord- bzw. Südseite (Kaplanei- und Pfarreiseite) der Kirche.

6. **In der Kirche** ist unbedingt eine **Mund-Nase-Bedeckung** zu tragen, um durch mögliches Unterschreiten der Abstände von 1,5 m niemanden zu gefährden. Auch in der Bank darf die **Mund-Nase-Bedeckung nicht abgesetzt** werden.
7. Auch **das Singen nur mit dieser Schutzmaßnahme erlaubt**. Die Gläubigen sind gebeten, ihr **eigenes Gotteslob** mitzubringen.
8. **Für Eucharistiefiern** ist zu beachten:
 - a. Auf den **Friedensgruß** mit Körperkontakt wird weiterhin verzichtet.
 - b. **Für die Kommunionsspendung gilt:**
 - Die **Mundkommunion** findet nicht statt.
 - Die Kommunionsspendung erfolgt in der Pfarrkirche wie folgt: **die Gläubigen gehen mit 1,5 m Sicherheitsabstand zum Vordermann** im Gang der beiden Seitenschiffe nach vorn und über den Mittelgang wieder zurück an ihren Platz.
 - Die **Kommunionsspenden** (Priester, Diakon, Diakonatsshelfer) tragen selbst einen Mund-Nase-Schutz während der Kommunionsspendung.
 - Die **hl. Kommunion wird einzeln ohne Spendedialog** („Der Leib Christi“ – „Amen“) ausgeteilt. Der Dialog wird zu Beginn der Kommunionsspendung einmal vom Altar aus gesprochen. Den Gläubigen wird empfohlen, **vor dem Empfang** der Kommunion ein Zeichen der Ehrerbietung in Form einer **Verneigung oder Kniebeuge** zu zeigen.
 - Kinder und Erwachsene, die mit der **Bitte um Segnung** zum Spender der Kommunion kommen, werden **ohne Berührung** gesegnet.
9. Die **Weihwasserbecken** bleiben weiterhin leer. Es ist jedoch gestattet, Weihwasser für den Hausgebrauch wie gewohnt in selbst mitgebrachten Gefäßen am Taufbrunnen zu holen.
10. **Kollektenkörbe** werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern stehen **an den beiden Ausgängen**. Wir bitten um wohlwollende Beachtung beim Verlassen der Kirche.
11. Entsprechend den für Sachsen erlassenen Vorschriften für einen Gottesdienst ist zwischen den Personen ein **Mindestabstand von 1,50 m nach links und rechts, nach vorn und hinten** zu gewährleisten. Personen aus demselben Hausstand können nebeneinander Platz nehmen und müssen auf den Abstand von 1,50 m zu den nicht zum Hausstand gehörenden Personen achten.
12. **Die liturgischen und sonstigen Dienste** sollen auf den geforderten Abstand achten, auch im Altarraum, auf der Orgelempore und in der Sakristei.